

MEDIENMITTEILUNG

Die Victoria-Jungfrau Collection AG überträgt die Immobilie des Hotel Palace Luzern an den Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality.**Die Betriebsführung verbleibt bei der zur Victoria-Jungfrau Collection gehörenden Palace Luzern AG.**

Interlaken, 29. April 2011 (IB) – Die an der Schweizer Börse notierte Victoria-Jungfrau Collection AG überträgt zum 1. Juni 2011 die Immobilie des Palace Luzern an den Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality (CS REF Hospitality), um im Hinblick auf Renovationen und Investitionen einen grösseren Spielraum zu haben. Für den Gast und die Mitarbeitenden verändert sich damit nichts; die Hotelgruppe bleibt Luzern treu. Denn die Betriebsführung bleibt bei der zur Gruppe gehörenden Palace Luzern AG mittels eines langfristigen Pachtvertrages. Das Hotel wird mit seinem bestehenden Angebot weitergeführt und soll in den kommenden Jahren weiter aufgewertet werden. Dieser Schritt, der in der Hotellerie keinesfalls ungewöhnlich ist und in der Fachsprache als "sale and lease back" bezeichnet wird, ist der Startschuss für eine enge Zusammenarbeit zwischen dem CS REF Hospitality und der Fünfsterne-Hotelgruppe.

"Wir haben seit einiger Zeit zahlreiche Kaufangebote für das Palace Luzern erhalten", so Dr. Peter Bratschi, Präsident des Verwaltungsrates der Victoria-Jungfrau Collection. "Als börsenkotiertes Unternehmen ist es gegenüber unseren Aktionären unsere Pflicht, diese Angebote detailliert zu prüfen. Vor allem im Hinblick darauf, ob andere Eigentumsverhältnisse in Kombination mit einem Pachtvertrag mit der Victoria-Jungfrau Collection langfristig wirtschaftlich effizienter wären. Dies war beim Angebot des CS REF Hospitality der Fall." Durch die neuen Eigentumsverhältnisse entstünden grössere Spielräume für die weitere Aufwertung des traditionsreichen Hauses am Ufer des Vierwaldstättersees, die in den kommenden Monaten sorgsam mit dem neuen Direktor Markus Iseli, der am 1. Juni in Luzern beginnt, geplant wird.

Beat R. Sigg, dem Delegierten des Verwaltungsrates der Victoria-Jungfrau Collection, ist es äusserst wichtig, darüber hinaus festzuhalten, dass bei den meisten Hotels weltweit Eigentümer und Betreiber nicht identisch sind. "Die Situation, die wir jetzt für das Palace Luzern wählen und die auch für unser Haus in Bern gilt, ist eine oft gewählte, effiziente Lösung, die für beide beteiligten Parteien eine Win-Win-Situation darstellt. Dies ist Realität bei tausenden Hotels weltweit - sowohl bei Häusern internationaler Ketten als auch bei individuellen Hotels."

Auch das Management des CS REF Hospitality ist davon überzeugt, dass das weitsichtige Konzept eine nachhaltig attraktive Rendite ermöglichen wird. „Die Immobilie des Palace Luzern stellt im noch jungen Portfolio des CS REF Hospitality hinsichtlich Objektart und Standort eine ideale Ergänzung dar“, erklärt Lucas Meier, Fondsmanager bei der Credit Suisse.

Medienkontakt:

Ina Bauspiess, Director of Communications
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Telefon +41 (0)44 259 82 26
E-Mail i.bauspiess@vjc.ch

Lucas Meier, Fondsmanager CS REF Hospitality
Credit Suisse AG
Telefon +41 (0)44 334 21 77
E-Mail lucas.meier@credit-suisse.com

Der Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality ist ein Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Immobilienfonds» gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG) für qualifizierte Anleger im Sinne von Artikel 10 Abs. 3 KAG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 KKV. Fondsleitung ist die Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse AG, Zürich. Zeichnungen sind nur auf Basis des Emissionsprospekts vom 1. November 2010 möglich. Der Prospekt und der Fondsvertrag können bei der Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich, und bei allen Banken der Credit Suisse AG in der Schweiz kostenlos bezogen werden

Höheweg 41, CH-3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 828 28 28, Fax +41 (0)33 828 28 80
info@vjc.ch, www.victoria-jungfrau-collection.ch